

S T A D T S T O C K A C H

S a t z u n g

über die Änderung des Bebauungsplanes
"Goldäcker-Stollenbreite-Wettweier"
Stockach

Auf Grund des § 10 BauGB und § 73 LBO für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 4 GO für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Stockach am 25. Januar 1989 die Bebauungsplanänderung

"Goldäcker-Stollenbreite-Wettweier"

als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der rechtsverbindliche Bebauungsplan "Goldäcker-Stollenbreite-Wettweier" vom 08.09.1972 in der Fassung der letzten Satzungsänderung vom 07. Sept 1988

§ 2

Inhalt der Änderung

(1) Der Änderungsplan vom 02.08.1988 i.d.F. vom ersetzt die bisher gültigen zeichnerischen Festsetzungen für die Grundstücke Flst.Nr. 2429, 2429/1 und 2429/2.

(2) In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. - Das Grundstück Flst.Nr. 2429/1 wird als Sondergebiet -Altenwohnanlage- ausgewiesen.
2. -Die Grundstücke Flst.Nr. 2429 + 2429/2 werden als Gemeinbedarfsfläche -Kindertagesstätte, Sozialstation- ausgewiesen.

(3) Für die Festsetzungen des Änderungsplanes gelten die Baunutzungsverordnung vom 15.09.1977 i.d.F. vom 19.12.1986 und die Landesbauordnung vom 28.11.1983 i.d.F. vom 22.02.1988.

§ 3

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der geänderte Bebauungsplan besteht aus:

1. - Planzeichnung vom 30.06.1976
 - Änderungsplan vom 13.12.1979 in der Fassung vom 26.06.1980
 - Änderungsplan vom 22.01.1985 in der Fassung vom 15.04.1985
 - Änderungsplan vom 24.03.1988
 - Änderungsplan vom 02.08.1988
2. - Den Bebauungsvorschriften vom 20.09.1972
 - Den Bebauungsvorschriften der Satzung vom 19.06.1985
 - Ergänzt durch § 2 dieser Satzung

Dem Bebauungsplan sind als Anlagen beigelegt:

1. Begründung vom Juli 1971
2. Begründung vom 12. Mai 1976
3. Begründung vom 22. April 1980
4. Begründung vom 15. März 1985
5. Begründung vom 24. März 1988
6. Begründung vom August 1988
7. Längs- und Querschnitte vom Juli 1971 in der Fassung vom 24.10.1972
8. Geländeschnitt vom 22.01.1985
9. Übersichtsplan vom Mai 1976

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung des durchgeführten Anzeigeverfahrens in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Festsetzungen für den Bereich der Änderung außer Kraft.

Stockach, den 25. Januar 1989



Ziwey

Z i w e y, Bürgermeister